



Kinderuni Straubing, 02.07.2013 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr



Julia Semmler, Rechtsanwältin in Straubing
Geiselhöringer Straße 19, 94315 Straubing

geboren 1978, verheiratet, 1 Tochter

1998 Abitur Städtisches Arndt-Gymnasium Krefeld

2004 1. juristisches Staatsexamen, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

2007 2. juristisches Staatsexamen, Landesjustizprüfungsamt Rheinland-Pfalz

2007 Sachbearbeiterin in der Widerspruchsstelle der ARGE Koblenz

seit 2010 Rechtsanwältin in Straubing

2010 erfolgreicher Abschluss des Fachanwaltslehrgangs für Sozialrecht

Was ist Recht?

A) Was ist Recht?

1. geschriebenes Recht: Gesamtheit aller Normen und Gesetze

- Gesetze: Parliamentsgesetze, Gesetze vom Landesgesetzgeber
- Verordnungen: Straßenverkehrsordnung, Grundbuchordnung,
- Satzungen: Vereinssatzungen, Satzungen der Kommune (Abfallsatzung ...)

2. ungeschriebenes Recht : Sitten und Gebräuche

- Tischsitten
- Umgangsformen
- 10 Gebote

B) Höchstes deutsches Gericht

1. Bundesverfassungsgericht; Sitz Karlsruhe; 2 Senate á 8 Richter; Überprüfen

Grundrechtsverletzungen durch staatliche Gewalt

2. Grundgesetz vom 23.05.1949; auch Verfassung genannt

3. Grundrechte/Menschenrechte Art. 1-19 GG

Artikel: 1,2,6,5,12

weitere –grundlegende– Artikel: 21, 22

Kompetenzen des Bundestages, Bundesrates, Bundeskanzler, Bundespräsident

Art. 19 IV GG Gebot des effektiven Rechtsschutzes = Jeder darf zur Durchsetzung seiner Rechte rechtliches Gehör in Anspruch nehmen

C) Rechtsgebiete

I. Zivilrecht

1. zwei Parteien streiten um Vertragsinhalte; Gleichberechtigung der Parteien
Verträge, Vertragsrecht

1. Schuldrecht; Sachenrecht; Bereicherungsrecht; Deliktsrecht, Familienrecht;
Erbrecht

2. Arbeitsrecht

● Beispiel: 5 jähriger kauft ein Kaugummi; 8 jähriger kauft ein Kaugummi; 18 jähriger kauft ein Kaugummi

a) Rechtsfähigkeit: § 1 BGB , mit Vollendung der Geburt; P! Was ist Vollendung der Geburt?

b) Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB

- Fähigkeit, rechtlich bedeutsame Handlungen vorzunehmen
- Geschäftsunfähig, u. a. wer nicht das 7. Lebensjahr vollendet hat = Erklärung ist nichtig, kann nicht wirksam werden
- mit Vollendung des 7. Lebensjahres: beschränkte Geschäftsfähigkeit = Willenserklärung ist schwebend unwirksam, wenn nicht lediglich rechtlich vorteilhaft abhängig vom Genehmigung des gesetzlichen Vertreters, i. d. R. Eltern, genehmigen diese nicht, ist das Rechtsgeschäft unwirksam

c) § 110 BGB „Taschengeldparagraph“ Vorlesen

- in der Überlassung der Mittel liegt die konkludente Einwilligung des gesetzlichen Vertreters, deren Umfang sich aus der mit der Überlassung der Mittel verbundenen Zweckbestimmung ergibt
- Vertrag nicht bereits mit Abschluss, sondern erst dann wirksam, wenn der Minderjährige ihn erfüllt (Abstraktionsprinzip)

d) Illegale Musikdownloads: Schadensersatzanspruch gegen Anschlussinhaber;
BGH: Eltern haften für Ihre Kinder; Urheberrechtsverletzung

4. Zivilgerichte

a) Amtsgericht; Landgericht, Oberlandesgericht; BGH (besondere Zulassung) Sitz: Karlsruhe/Leipzig (5. Strafsenat)

b) Arbeitsgericht, Landesarbeitsgericht, Bundesarbeitsgericht (Sitz: Erfurt)

Überprüfen die Einhaltung der Verträge (Wer will was von wem woraus?)

II. Öffentliches Recht

2. Über– Unterordnungverhältnis

3. Baurecht; Ladenschlussgesetz, Polizeiaufgabengesetz, Sozialrecht

a) Verwaltungsgericht, Landesverwaltungsgericht, Bundesverwaltungsgericht (Sitz: Leipzig)

b) Sozialgericht, Landessozialgericht, Bundessozialgericht (Sitz: Kassel)

III. Strafrecht

1. Sondergebiet des öffentlichen Rechts

2. Über– Unterordnungsverhältnis

3. Strafgerichte: Amtsgericht, Landgericht, Oberlandesgericht, Bundesgerichtshof

- 1–5 Richter; Schöffen; Staatsanwalt, Angeklagter, Verteidiger (Pflichtverteidiger hängt von Schwere der Tat ab)
- objektiver Tatbestand, subjektiver Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld
- Strafmündigkeit ab Vollendung des 14. Lebensjahres
- Jugendstrafrecht 14-18 Jahre = Jugendliche
18-21 Jahre = Heranwachsende: Jugendrichter prüft Anwendung von Erwachsenenstrafrecht

◆ Grundsätze: Keine Strafe ohne Gesetz: § 1 StGB und Art. 103 II GG

◆ Diebstahl; Gewahrsamsenklaue, damit ist Diebstahl vollendet
Maisfeld, Erdbeerfeld

◆ Mißbrauch von amtlichen Ausweisen, wenn man mit Ausweis eines älteren in Disko geht od. Alkohol oder Zigaretten kauft

◆ Mofa aufmotzen, frisieren: Fahren oder Fahrerlaubnis, ohne Versicherung = persönliche Haftung!!!